

Arbeitsschwerpunkte 2024

des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Im Jahr 2024 nimmt der Deutsche Verein für öffentliche private Fürsorge e. V. vor dem Hintergrund aktueller gesamtgesellschaftlicher Herausforderungen und Transformationserfordernisse zentrale Kernthemen für einen gut aufgestellten Sozialstaat in den Blick: Im besonderen Fokus stehen die Weiterentwicklung der Pflege und Finanzierung der Pflegeversicherung, die Fachkräftegewinnung und -sicherung für die sozialen Berufe einschließlich der Fachkräfteeinwanderung, der Ausbau inklusiver Strukturen für alle Bereiche des Sozialen, passende Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Teilhabe und Integration sowie die Stärkung eines sozialen Europas. Um populistischen Versprechungen autoritärer Kräfte etwas entgegenzusetzen, ist gerade in der aktuellen finanziell angespannten und krisenbehafteten Zeit die Sicherung der sozialen Infrastruktur eine wesentliche Voraussetzung für den Zusammenhalt und das Vertrauen in einen demokratischen Staat.

Als Forum des Sozialen bietet der Deutsche Verein neben Stellungnahmen und Empfehlungen mit seinen Fachveranstaltungen und vielfältigen Austauschformaten Raum, um zu diskutieren, voneinander zu lernen und die Themen des Sozialen weiter voranzubringen.

Save the Dates

- Parlamentarischer Abend des Deutschen Vereins und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege am 19. März 2024 in Berlin unter dem Motto „Soziales zukunftsfest machen – Gute Pflege für alle sichern!“
- In der ‚Zeitenwende‘: Geteilte Verantwortung im subsidiären Sozialstaat – Fachveranstaltung anlässlich der Verabschiedung des Vorstands Michael Löher am 18. Juni 2024 in Berlin
- Abend der Begegnung des Deutschen Vereins am 18. Juni 2024 in Berlin
- ASD-Bundeskongress vom 11. bis 13. September 2024 in Berlin
- Hauptausschusssitzung des Deutschen Vereins am 18. September 2024 sowie vorabendlicher Empfang am 17. September 2024 jeweils in Berlin
- 83. Deutscher Fürsorgetag vom 16. bis 18. September 2025 in Erfurt unter dem Motto TRANSFORMATIONEN · SOZIAL · MACHEN

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. – seit über 140 Jahren das Forum des Sozialen

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer, der privatgewerblichen Anbieter sozialer Dienste und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der Sozialen Arbeit, der Sozialpolitik und des Sozialrechts. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation sowie der Migration und Integration.

Ausgewählte Themenfelder und Aktivitäten:

Kindheit, Jugend, Familie, Alter

Kinder- und Jugendhilfe

- Inklusives SGB VIII – Reformstufe 3
- Empfehlungen zum Kinderschutz in Bezug auf Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
- Empfehlungen zu Pauschalbeträgen in der Vollzeitpflege

Frühkindliche Bildung und Betreuung

- Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung mit Fokus auf Fach- und Dienstaufsicht als Element der Trägerqualität
- Empfehlungen zu Inklusion in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Unterstützungsstrukturen für ganztägige Förderung von Grundschulkindern

Familienpolitik

- Einführung einer Kindergrundsicherung
- Reformprozesse im Familien- und Abstammungsrecht einschließlich der Schnittstelle zwischen Kindergrundsicherung und Unterhalt
- Empfehlungen zu infrastruktureller Familienförderung
- Empfehlungen zu inklusiver Familienbildung
- Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben

Alterspolitik

- Unterstützung der Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie mit Fokus auf Erstbegleitung durch Ehrenamtliche
- Podium Altenhilfe mit Fokus auf offener Altenarbeit und Seniorenpolitik in den Kommunen

Pflege und Rehabilitation

Pflegepolitik

- Weiterentwicklungen in der Pflege und der Pflegeversicherung
- Empfehlungen zur Weiterentwicklung und Vernetzung kommunaler Altenhilfe- und Pflegestrukturen

Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

- Empfehlungen zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes mit Fokus auf der Abgrenzung von Assistenzleistungen untereinander sowie zu anderen Hilfen und Leistungen
- Teilhabe von geflüchteten Menschen mit Behinderungen
- Empfehlungen zur Assistenz im Krankenhaus an der Schnittstelle zwischen SGB V, IX und XI

Betreuungsrecht

- Umsetzung der Reform im Betreuungsrecht: bundesweite Arbeitstreffen der örtlichen Modellbehörden zum neuen Instrument der erweiterten Unterstützung

Soziale Sicherungssysteme und Sozialrecht

Bürgergeld / Grundsicherung für Arbeitsuchende

- Empfehlungen zur Schnittstelle zwischen Bürgergeld und Kindergrundsicherung
- Unterstützung von Alleinerziehenden bei der Erwerbsintegration durch die Jobcenter
- Empfehlungen zum Integrationsprozess im Rahmen eines Kooperationsplans
- Empfehlungen zur Umsetzung beruflicher Nachqualifizierung im SGB II
- Beschwerdemanagement in der Grundsicherung für Arbeitsuchende
- Psychosoziales Coaching im Jobcenter

Weiterentwicklung der Sozialhilfe

- Einsatz von Einkommen und Vermögen in der Sozialhilfe
- Empfehlungen zu ernährungsbedingtem Mehrbedarf bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen im SGB II und XII

Hilfe in prekären Lebenslagen

- Umsetzungsbegleitung von Housing First in den Kommunen
- Empfehlungen zu integrierter Notversorgung – Schnittstellen zwischen kommunaler Obdachlosenhilfe und Hilfen nach den §§ 67 ff. SGB XII
- Absicherung des Hilfesystems für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder
- Fachliche Begleitung des Beteiligungsprozesses zum siebten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung

Sozialraum, Soziale Berufe und andere übergeordnete Themen

Sozialraum

- Empfehlungen zum inklusiven Sozialraum
- Wohnen als soziale Frage mit Fokus auf benachteiligte Gruppen unter Einbindung kommunaler Akteur/innen des Wohnungsmarktes

Soziale Berufe

- Fachkräftesicherung in der Sozialen Arbeit, Pflege und Eingliederungshilfe
- Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und Gewinnung von Migrantinnen und Migranten als Fachkräfte für soziale Berufe

Strategie gegen Einsamkeit

- Unterstützung der Umsetzung der Strategie gegen Einsamkeit über alle Altersgruppen hinweg

Migration und Integration

- Empfehlungen zu praktischen Fragen der Berufsausbildung Geflüchteter
- Forum Migrationssozialrecht und Integration

Internationale und europäische Sozialpolitik

- Sozialpolitische Erwartungen an das Europaparlament und die EU-Kommission 2024-2029 sowie Analyse der Europawahl vom 6. bis 9. Juni 2024
- Auswirkungen des EU-Beihilferechts auf soziale Dienstleistungen
- 3-Länder-Treffen mit Österreich (ÖKSA) und der Schweiz (SKOS) zum Fachkräftemangel

Grenzüberschreitende Sozialarbeit / Internationaler Sozialdienst (ISD)

- Zentrale Anlaufstelle für grenzüberschreitende Kindschaftskonflikte (ZAnK): Über Grenzen hinweg – Hilfe bei Konflikten ums Kind unter www.zank.de
- Einzelfallarbeit und Beratung durch den ISD im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe mit grenzüberschreitendem Bezug und in Fällen von Migration



Deutscher Verein als Ort bundeszentraler Arbeitstreffen

- Netzwerktreffen für kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen
- Arbeitsgruppe der örtlichen Betreuungsbehörden
- Tagung für Sozialdezernentinnen und Sozialdezernenten
- Treffen der Sozialamtsleiterinnen und Sozialamtsleiter der großen Großstädte

Projekt Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz

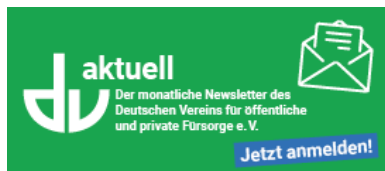
- Seit dem 1. Mai 2017 in Trägerschaft des Deutschen Vereins
- Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales bis zum 31. Dezember 2024 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
- Digitale Veranstaltungen zu relevanten Umsetzungsfragen des Bundesteilhabegesetzes
- Webbasiertes Informations-, Wissens- und Kommunikationsportal unter www.umsetzungsbegleitung-bthg.de



Umsetzungsbegleitung
Bundesteilhabegesetz

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.deutscher-verein.de

Informieren Sie sich:



<https://www.deutscher-verein.de/de/newsletter-an-abmeldung>



<https://www.deutscher-verein.de/de/mitglied-werden>

Folgen Sie uns:



Impressum

Herausgeber:

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michael Löher, Vorstand
Michaelkirchstr. 17/18
10179 Berlin
www.deutscher-verein.de
E-Mail info@deutscher-verein.de

Gefördert vom:

